

Eishockey: Die 99ers verloren mit 1:

Das Herz war da



Kapitän Oliver Setzinger musste gestern in der Defensive aushelfen

Sportrechtsexperte warnt vor Optionsregelungen

Alarmstufe Rot

Ende des vergangenen Jahres bestätigte der Oberste Gerichtshof das Onisiwo-Urteil. Die einseitige Option der Mattersburger auf Vertragsverlängerung mit dem nunmehrigen Mainz-Profi war laut OGH sittenwidrig. Heißt: Einseitige Optionsregelungen sind ab sofort null und nichtig. „Auch wenn der Spieler wie bislang üblich bei Optionsziehung des Klubs eine Gehaltserhöhung von 15 bis 20 Prozent erhält. Das ist jetzt zu wenig“, betont Dr. Christian Flick, der mehr als zwei Dutzend Verträge geprüft hat. „Keine Option ist gültig...“



Christian Flick

Die Juristen der Vereine sind gefordert, wollen im Sommer, wenn die Verträge auslaufen, nicht blaues Wunder erleben. „Optionen sind laut OGH weiterhin okay, aber es muss eine Gleichwertigkeit Vertrag formuliert sein. Die erste Baustelle ist es nun, alte Kontrakte zu sanieren so der Grazer Sportrechtsexperte.

Foto: Sepp Pail

Mattersburg ist jedenfalls mit der Causa Onisiwo ein Präjudiz geschaffen. „Ich bin mit einigen Vereinen in Verbindung, denen herrscht deswegen ein bißchen Alarmstufe Rot.“ Burghard Enzinger

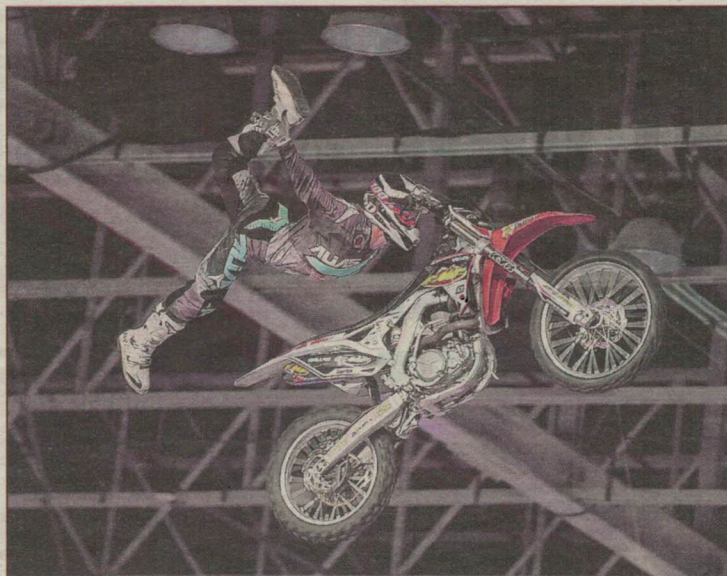


Foto: Masters of Dirt

Liefen zwischen den zwei Slalom-Durchgängen eine atemberaubende Motocross-Show in Flachau: Masters of Dirt.

Post geht ab

Flachau bietet mehr als „nur“ eine Skishow: Motocross-Stunts und „voXXclub“-Konzert

Das „Nightrace“ in Flachau ist nicht „nur“ ein Ski-Rennen mit dem höchsten Preisgeld im Damen-Weltcup. Nein, es

ist längst auch ein gesellschaftliches Ereignis geworden, bei dem die Post abgeht. Schon am Abend vorm Slalom bei einer Autogrammstunde der Ski-Stars vor der Startnummernauslosung und später bei der „Star Challenge“ auf der Weltcupstrecke mit zahlreichen Promis. Und am Renntag selbst, wo nach dem ersten Durchgang die Kultband „voXXclub“ die „Krone“ Open-Air-Bühne rockt. Dabei spielt das Quintett Hits aus seinem neuen Album „Geiles Himmelblau“.

Dann steigt die Motocross-Freestyle-Show von „Masters of Dirt“, ehe die Slalom-Artistinnen in die Entscheidung gehen – und die drei Erstplatzierten einen vom Salzburger Künstler Jürgen Fux gestalteten Pokal erhalten.

Der Damen-Nachtslalom in Flachau auf einen Blick

TICKETS UND INFOS

Im Internet: www.skiweltcup-flachau.at

Telefonnummer: +43 (0)6457 2214

Mail: ticket@skiweltcup-flachau.at

Montag, 9. Jänner

17 Uhr: Warm Up Krone Ski Austria Weltcupparty auf Open Air Bühne mit DJ „In-Style“.

17:45 Uhr: Präsentation der Teilnehmer „Star Challenge 2017“.

18:45 Uhr: Live Act „Starmix“ und Autogrammstunde der Skistars

19:30 Uhr: Startnummernauslosung für den Nachtslalom mit den Moderatoren Stefan Steiner und Didi Ziesel.

20:30 Uhr: „Star Challenge 2017“ auf der Herrmann Maier Weltcupstrecke.

Dienstag, 10. Jänner

Ab 15:30 Uhr: Warm Up Krone Ski Austria Weltcupparty auf Krone Bühne mit DJ „In Style“.

16:30 Uhr: Fanclub-Contest und Parade vom Ortszentrum zum Zielgelände.

17:45 Uhr: Start 1. Durchgang Nachtslalom.

19:00 Uhr: Konzert „voXXclub“ auf der Krone Open Air Bühne

19:40 Uhr: „Masters of Dirt“ Freestyle Show-Case im Open Air-Gelände.

20:45 Uhr: Start 2. Durchgang Nachtslalom.

Kronen Zeitung

und **SKI AUSTRIA**

präsentieren den **Skiweltcup in Österreich**

www.krone.at